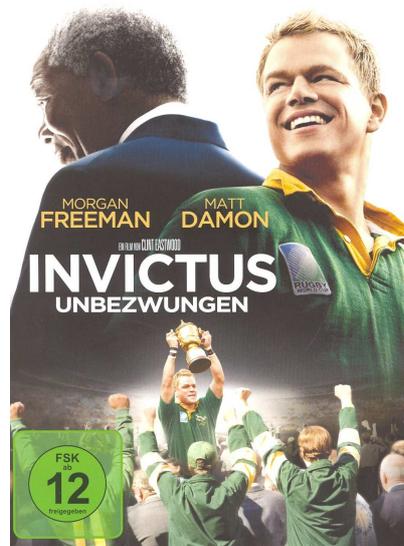




Invictus (2009)

Ein mitreißender Spielfilm von Clint Eastwood über das Ende der Apartheid in Südafrika und ein großartiges Versöhnungsprojekt von Nelson Mandela, das dazu beiträgt, die Vorurteile zwischen den verschiedenen Rassen besser zu überwinden.



Der Film wird für Schulklassen im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2012 vom **23. April** bis zum **09. Mai 2012** im Filmclub Bozen gezeigt.

Er eignet sich gut, für Klassen der dritten Mittelschule sowie für die Oberschule, um die Themen Apartheid / Südafrika / Nelson Mandela / Überwindung von Vorurteilen zu behandeln bzw. zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz und der Medienkompetenz.

Berührte Fächer: Geschichte, Geographie, Politische Bildung, Sport, Deutsch, Religion

Dauer des Films: 128 Minuten

Anmeldung beim Filmclub Bozen: 0471 97 42 95.

Eintritt pro Schüler/in: 4 Euro. Begleitpersonen haben freien Eintritt



Didaktische Anregungen

Vorbereitung auf den Kinobesuch:

Der Film kann auch ohne Vorbereitung gesehen und verstanden werden. Die Schüler/innen haben jedoch mehr davon, wenn sie Vorkenntnisse mitbringen, etwa zu folgenden drei Fragen: 1. Was versteht man unter Apartheid? 2. Wie ist Südafrika ethnisch gegliedert? 3. Wer war/ist Nelson Mandela?

Filminhalt:

27 Jahre war Nelson Mandela (Morgan Freeman) wegen seines Widerstands gegen die Apartheid eingekerkert. Nun wird er zum ersten schwarzen Präsidenten seiner südafrikanischen Heimat gewählt. Doch selbst dieser Schritt vermag es nicht, das tief gespaltene Land zu einen. Die Rassentrennung existiert noch immer, die Kluft zwischen den Rassen und den sozialen Schichten ist weithin spürbar. Doch dann mobilisiert Mandela seine ganze Kraft und setzt auf das Finale der Rugby-Weltmeisterschaft 1995, das in Südafrika stattfindet. Was für viele nur ein weiteres spannendes Spiel in der Sportwelt ist, wird für die Südafrikaner zu einem Wendepunkt in ihrer Geschichte, das ihnen Hoffnung für eine gemeinsame Zukunft gibt. Mandela erkennt frühzeitig die Macht des Sports und seine Kraft, sein gespaltenes Volk an einem Strang ziehen zu lassen. Mit dem Mannschaftskapitän der Springboks, Francois Pienaar (Matt Damon), gelingt es ihm, dass sich zum ersten Mal in der Geschichte des Landes alle Menschen, ob schwarz oder weiß, wie Südafrikaner fühlen. (Quelle: Filmreporter.de)

Filmkritik:

„Invictus“ ist der Name eines Gedichts, das Nelson Mandela während seiner 27-jährigen Haftzeit im Gefängnis immer wieder Trost und Hoffnung gespendet hat. Der Begriff bedeutet so viel wie „Der Unbesiegte“. Selbst wenn er nicht alle Ziele erreichte, ist Nelson Mandela tatsächlich einer, der sich nie unterkriegen ließ und derartig viel Güte zeigte, dass sie ein ganzes Land in eine neue Zeit führte. Das zeigt auch Clint Eastwood erstklassig inszeniertes Biographie-Drama, auch wenn es eher sportlich als gesellschaftlich und politisch auftrumpft. Die Schwächen und Auslassungen werden von einem großartigen Morgan Freeman und Eastwoods inszenatorisches Gespür überdeckt. (Quelle: filmstarts.de)

Filmbewertung:

Deutsche Medienbewertungsstelle: Besonders wertvoll!



Nachbereitung des Kinobesuchs:

Der Film kann sehr gut in arbeitsteiliger Gruppenarbeit nachbereitet werden. Die folgenden Arbeitsaufgaben sind nach zunehmender Schwierigkeit gestaffelt und sind als Schreibaufgaben formuliert. Es ist sehr wohl möglich, einzelne Aufgaben wegzulassen bzw. die Aufträge mündlich (mit Stichpunkten) erledigen zu lassen und die Ergebnisse der Klasse vorzutragen.

Gruppe 1: Wovon handelt der Film? Wo spielt er? Zu welcher Zeit spielt er? Verfasst eine Inhaltsangabe (30 Zeilen)!

Gruppe 2: Welches sind Hauptfiguren des Films?
Charakterisiert sie! Verändert sich ihr/e Einstellung / Verhalten im Lauf der Geschichte?
Charakterisiert schriftlich mindestens zwei der Hauptfiguren des Films und stellt ihr Verhalten dann gegenüber!

Gruppe 3: Kann sich die historische Wirklichkeit so abgespielt haben, wie sie im Film dargestellt wird?

Diskutiert darüber! Überprüft die Frage im Anschluss daran auch mit einer kurzen Recherche im Internet zu diesem Film! Verfasst dazu einen kurzen Recherchebericht (20 Zeilen)

Gruppe 4: Wie ist der Film vom Publikum bzw. der Filmkritik aufgenommen worden?

Gibt es Rezensionen? Wenn ja, positive oder negative? Erhielt der Film Preise?

Verfasst selbst eine Kurzrezension (20 Zeilen) zum Film!

Gruppe 5: Wo erkennen wir im Film, dass die Geschichte der Apartheid das Zusammenleben der Menschen in Südafrika geprägt hat?

Nennt Beispiele!

Wie beurteilt ihr in diesem Zusammenhang diese Initiative Mandelas?

Könnte der Film auch eine Botschaft für das Zusammenleben der verschiedenen Sprachgruppen in Südtirol beinhalten oder ist die Situation zu verschieden?

Verfasst eine schriftliche Stellungnahme zu diesen Aspekten des Films (mögliche Textformen: Rede, Kommentar, Erörterung)

Nach Abschluss der Aktionstage Politische Bildung 2012 kann der Film von Schulen über das Amt für AV-Medien bezogen werden.